

## Patientenbehandlung Verhalten nach einer Operation

Lieber Patient!

Jeder operative Eingriff schafft eine Wunde. Diese verheilt meist schnell und ohne Komplikationen. Allerdings sollte man sich auf mögliche Nachschmerzen einstellen. In wenigen Fällen kommt es leider vor, dass eine weitere Behandlung erforderlich wird. Der Verlauf des Heilungsprozesses hängt auch davon ab, wie man sich nach einem operativen Eingriff (Zahntfernung, Resektion, Zahnfleischoperation, o.a.) verhält. Darum sollten folgende Regeln Beachtung finden:

1. In den ersten Stunden nach einem operativen Eingriff kann die **Verkehrstüchtigkeit** eingeschränkt sein!
2. **Der Blutpfropf ist sehr wichtig!** Er verschließt die Wunde ähnlich wie Schorf auf der Aussenhautwunde. Seine Erhaltung ist wichtig für die Heilung!
3. Für einen Tag nicht spülen! Beim Putzen für zwei Tage darauf achten, dass der Wundbereich nicht von der Zahnbürste irritiert wird. Am besten nach den Mahlzeiten mit lauwarmen Wasser und einem desinfizierenden Zusatz (Chlorhexamed) vorsichtig spülen.
4. **Nicht berühren!** Nicht mit der Zunge am Wundgebiet spielen oder saugen! Den Tupfer bitte für eine Stunde im Mund lassen.
5. **Für einen Tag keine schwere körperliche Arbeit oder Sport!**
6. **Keine Wärme!** Wärme (Sonne, Heißluftföhn o.ä.) kann in den ersten 48 Stunden zu einer Schwellung und Nachblutung führen!
7. Essen Sie erst, wenn die Betäubung abgeklungen ist. Am ersten Tag keine Milchprodukte, **keine scharf gewürzten Speisen oder Getränke, keine Spirituosen! Keinen starken Kaffee oder Tee trinken und auf keinen Fall rauchen!!**
8. **Schmerzen** nach einem zahnchirurgischen Eingriff sind kein Grund zur Beunruhigung – es handelt sich ja um eine mehr oder weniger tiefe Wunde - die aber in der Regel mit einer Schmerztablette gelindert oder beseitigt werden können. Treten Schmerzen aber erst nach zwei oder drei Tagen auf, deutet das auf eine Komplikation hin. Suchen Sie dann den Zahnarzt auf!
9. **Blutungen** gehören – sofern sie nicht lange anhalten – zum normalen Heilungs- prozeß. Denken Sie bitte daran, dass sich ein Tropfen Blut, wenn er sich mit Speichel vermischt, den Eindruck erwecken kann, der Mund sei voller Blut. Sollten die Blutungen tatsächlich länger anhalten, beachten Sie bitte folgendes:
  - a) Mund kurz, aber gründlich mit Salzwasser ausspülen,
  - b) eine Kompresse z.B. aus einem frischen Leinentaschentuch formen, über die Wunde legen und ca. 30 Minuten fest zusammenbeißen,
  - c) Kopf hoch lagern,
  - d) bei trotzdem anhaltender Blutung den Zahnarzt aufsuchen.
10. Zur Vermeidung von **Schwellungen** oder Schluckbeschwerden, die nichts Ungewöhnliches sind, sollte man gleich nach dem Eingriff kalte Umschläge machen oder die Wange über der Wunde mit einem Eisbeutel kühlen. Dabei bitte 5 Minuten kühlen, 5 Minuten Pause, 5 Minuten kühlen, 5 Minuten Pause .... usw.

**Sollten Sie dennoch etwas bedenklich oder besorgniserregend finden, wenden Sie sich bitte sofort an uns.**

**Wir wünschen Ihnen eine gute Genesung  
Ihre Zahnarztpraxis  
Dr. Knut Diekmeier  
Tel. 05454-7669**